

FAKULTÄT INTERDISZIPLINÄRE STUDIEN

Zugelassene Hilfsmittel bei Prüfungen

Stand: 06.12.2017

Bachelorstudiengang Ingenieurpädagogik			
1. Fachrichtung Metall			
Grundsätzlich sind Mobil-Telefon, PC, Laptop, Notebook und Taschenrechner mit Kommunikationsschnittstelle ausgeschlossen.			
Modul / Teilmodul Name	Modul / Teilmodul Nr.	Prüferin / Prüfer	Zugelassene Hilfsmittel
Modul Naturwissensch. Grundlag.	IPM 110 IPM 01	Höling	°) (Eine gemeinsame schriftliche Prüfung über 120 min)
Physik	IPM 110 IPM 01_1	Höling	Taschenrechner, KEINE eigene Formelsammlung. Eine knappe (einseitige) Formelsammlung wird mit der Prüfung ausgegeben.
Chemie	IPM 110 IPM 01_2	Pettinger	Ein Periodensystem der Elemente und ein wissenschaftlicher Taschenrechner. Formelsammlung wird zusammen mit den Prüfungsaufgaben ausgegeben.
Modul Maschinenkonstruktion I	IPM 120	Weinbrenner	
Darstellende Geometrie/ Konstruktion I	IPM 120 IPM 02_1	Weinbrenner	Teil 1: Keine Teil 2: Alle inkl. Zeichenblätter
Modul Wirtschaftliche und soziale Kompetenzen	IPM 130	Jeglinsky/ Wagensoner	°) (Eine gemeinsame schriftliche Prüfung über 120 min)
BWL im Ingenieurwesen	IPM 130 IPM 03_1	Jeglinsky/ Wagensoner	Taschenrechner, nicht programmierbar
Grundlagen Projektmanagement	IPM130 IPM 03_2	Jeglinsky/ Wagensoner	
Modul Ingenieurmathematik	IPM 140 IPM 04_1	Gubanka / Höling	Bronstein, Taschenbuch der Mathematik, im unveränderten Originalzustand, kein Taschenrechner
Modul Materialkunde/ Werkstoffkunde	IPM 150	Saage	
Werkstofftechnik	IPM 150 IPM 05_1	Saage	Taschenrechner ohne gespeicherte Daten

Modul / Teilmodul Name	Modul / Teilmodul Nr.	Prüferin / Prüfer	Zugelassene Hilfsmittel
Modul Technische Mechanik I	IPM 160 M/AN 06	Förg	°) (Eine gemeinsame schriftliche Prüfung über 120 min)
Statik	IPM 160 M/AN 06_1	Förg / Mehn	Alle Hilfsmittel
Dynamik	IPM 160 M/AN 06_2	Förg	
Modul Ingenieurinformatik / Grdlg.Ingenieurinformatik	IPM 210 IPM 07_1	Gubanka	Keine außer Schreibzeug.
Festigkeitslehre	IPM 220 IPM 10_1	Klaus	- Taschenrechner ohne gespeicherte Daten - ausgeteiltes Skriptum und Vorlesungsmitschr.
Modul Maschinenelemente	IPM 230	Köll	
Maschinenelemente	IPM 230 IPM 11_1	Köll	Teil 1: Unterlagen (in Papierform) zu Vorlesung und Übung, wissenschaftlicher Taschenrechner (nicht programmierbar) Teil 2: Keine
Modul Grundlagen Elektrotechnik und Elektronik	IPM 310 IPM 08	Englmaier	°) (Eine gemeinsame schriftliche Prüfung über 120 min)
Grundlagen Elektrotechnik	IPM 310 IPM 08_1	Englmaier	Taschenrechner, nicht programmierbar, fünf DIN A4 Seiten mit handschriftlich verfassten Notizen
Elektronik	IPM 310 IPM 08_2	Giersch	
Modul Grundlagen der Fertigungstechnik	IPM 320 IPM 09_1	Roeren	Keine Hilfsmittel, außer nicht programmierbarer Taschenrechner
Strömungsmechanik	IPM 330 IPM 12_1	Holbein	Schreibzeug, nicht programmierbarer Taschenrechner, eine einseitige Formel- sammlung wird mit der Prüfung verteilt
Modul Technische Thermodynamik	IPM 410 IPM 15_1	Rödiger	Schreibzeug, nicht programmierbarer Taschenrechner
Modul Grundlagen CAD/FEM	IPM 420	Maurer	
Grundlagen CAD	IPM 420 IPM16_1	Babel	Keine Hilfsmittel zugelassen
Grundlagen FEM	IPM 420 IPM16_2	Maurer	Alle
Modul Maschinenkonstruktion II	IPM 430 IPM 17	Prexler	
Konstruktion technischer Systeme	IPM 430 IPM 17_1	Prexler	Zeichenmaterial, ein weißes Blatt DIN A2, Tesafilm, sonst keine weiteren Hilfsmittel
Konstruktion II	IPM 430 IPM 17_2	Weinbrenner	Teil 1: Keine; Teil 2: Alle

2. Fachrichtung ET

Wichtige Information: Grundsätzlich sind PC, Laptop, Notebook, Geräte mit drahtlo-ser Kommunikationsschnittstelle als Hilfsmittel ausgeschlossen!

***Taschenrechner:** Alle gespeicherten Daten müssen vor Beginn der Prüfung gelöscht sein (Reset), sofern nichts anderes angegeben ist!

Dozent	Modul	Modulnummer	Zugelassene Hilfsmittel
Prof. Dr. Mareczek	Ingenieurmathematik I	IPE110	<ul style="list-style-type: none"> - Taschenrechner* - mehrzeilig, nicht programmierbar, nicht grafikfähig, ohne Schnittstellen nach außen, kein CAS - Selbst erstellte Formelsammlung: 3 beidseitig beschriebene Blätter im DIN A4-Format (oder 6 einseitig beschriebene A4-Blätter). - Formelsammlung: "Mathematische Formeln und Definitionen", F.barth, P. Mühlbauer, F.Nikal, Oldenbourg Bayerischer Schulbuch-Verlag. In dieser Formelsammlung sind keine Ergänzungen (z. B. handschriftliche Notizen) erlaubt.
Prof. Dr. Dietl	Elektrotechnik I	IPE120	<ul style="list-style-type: none"> - fünf beliebig beschriebene DIN-A4-Blätter - Taschenrechner* CASIO „Algebra FX 2.0 Plus“ - Taschenrechner* – einzeilig, nicht programmierbar, nicht grafikfähig, ohne Schnittstelle nach außen
Prof. Dr. Koller	Informatik I	IPE130	<ul style="list-style-type: none"> - Merkblätter vom Dozenten - Vier (4) handschriftlich beschriebene DIN-A4-Seiten - Keine Skripte oder Programmierbeispiele aus dem Praktikum - RRZN-Handbuch „Die Programmiersprache C: Ein Nachschlagewerk“ - Taschenrechner* – einzeilig, nicht programmierbar, nicht grafikfähig, ohne Schnittstelle nach außen, ohne Umrechnung zwischen Zahlensystemen (z. B. KEIN Taschenrechner* CASIO "FX991 DEX" o. ä.)
Prof. Dr. Dieterle	Technische Mechanik	IPE140	<ul style="list-style-type: none"> - alle
Prof. Dr. Mareczek	Ingenieurmathematik II	IPE211	<ul style="list-style-type: none"> - Taschenrechner* - mehrzeilig, nicht programmierbar, nicht grafikfähig, ohne Schnittstellen nach außen, kein CAS - Selbst erstellte Formelsammlung: 3 beidseitig beschriebene Blätter im DIN A4-Format (oder 6 einseitig beschriebene A4-Blätter). - Formelsammlung: "Mathematische Formeln und Definitionen", F.barth, P. Mühlbauer, F.Nikal, Oldenbourg Bayerischer Schulbuch-Verlag. In dieser Formelsammlung sind keine Ergänzungen (z. B. handschriftliche Notizen) erlaubt.
Prof. Dr. Tippmann-Krayer	Informatik II	IPE231	<ul style="list-style-type: none"> - Vorlesungsskript „Einführung in die Programmierung mit C“ mit Vorlesungsmitschriften des Studierenden, keine weiteren Programmierbeispiele (weder aus der Vorlesung noch aus dem Praktikum) - Buch mit folgendem Titel: RRZN-Handbuch „Die Programmiersprache C. Ein Nachschlagewerk“

Prof. Dr. Wolf	Elektrotechnik III	IPE310	<ul style="list-style-type: none"> - Taschenrechner* (egal welcher, bei Casio Algebra FX2.0PLUS kein Reset erforderlich) - vom Dozenten erstelltes Skript - von Studenten erstellte Mitschrift der Vorlesung - selbstgeschriebene Formelsammlung der Studenten - Bücher mit folgendem Titel: alle, außer Aufgabensammlungen
Prof. Dr. Faber	Elektrische Messtechnik	IPE320	<ul style="list-style-type: none"> - Taschenrechner* CASIO „Algebra FX 2.0 Plus“ - Taschenrechner* – einzeilig, nicht programmierbar, nicht grafikfähig, ohne Schnittstelle nach außen - Bis zu vier mit eigener Handschrift beschriebene DIN-A4-Seiten (in Form von vier einseitig oder zwei doppelseitig beschriebenen Blättern)
Prof. Dr. Wolf	Elektronische Bauelemente	IPE330	<ul style="list-style-type: none"> - Taschenrechner* (egal welcher, bei Casio Algebra FX2.0PLUS kein Reset erforderlich) - vom Dozenten erstelltes Skript - von Studenten erstellte Mitschrift der Vorlesung - Praktikumsunterlagen - selbstgeschriebene Formelsammlung der Studenten - Bücher mit folgendem Titel: alle, außer Aufgabensammlungen
Prof. Dr. Rausch	Digitaltechnik	IPE340	<ul style="list-style-type: none"> - keine Hilfsmittel
Prof. Dr. Spindler	Mikrocomputertechnik	IPE410	<ul style="list-style-type: none"> - Taschenrechner CASIO „Algebra FX 2.0 Plus“ oder „FX 991 DE Plus“ (Reset notwendig) - Taschenrechner – einzeilig, nicht programmierbar, nicht grafikfähig, ohne Schnittstelle nach außen - Bis zu vier mit eigener Handschrift beschriebene DIN-A4-Seiten (in Form von vier einseitig oder zwei doppelseitig beschriebenen Blättern. Kopien, Ausdrücke oder ähnliches sind nicht erlaubt.)
Prof. Dr. Wolf	Schaltungstechnik	IPE420	<ul style="list-style-type: none"> - Taschenrechner* (egal welcher, bei Casio Algebra FX2.0PLUS kein Reset erforderlich) - vom Dozenten erstelltes Skript - von Studenten erstellte Mitschrift der Vorlesung - Praktikumsunterlagen - selbstgeschriebene Formelsammlung der Studenten - Bücher mit folgendem Titel: alle, außer Aufgabensammlungen
Prof. Dr. Soika	Regelungstechnik I	IPE430	<ul style="list-style-type: none"> - alle

Gilt für beide Fachrichtungen Studiengang Ingenieurpädagogik:

Dozent	Modul	Modulnummer	Zugelassene Hilfsmittel
Prof. Dr. Dollinger	Berufspädagogik	IP 310	keine Hilfsmittel
Prof. Dr. Dollinger	Berufl. Weiterbildung	IP 410	keine Hilfsmittel
Prof. Dr. Ziegler	Mathematische Methoden der Physik I	IPZP10	alle
Prof. Dr. Griebel	Lineare Algebra I	IPZM10	alle

*) Bei dieser Modulprüfung werden die jeweiligen Teilmodule/Fächer gemeinsam in einer Prüfung abgeprüft.

Bachelorstudiengang Gebärdensprachdolmetschen

Grundsätzlich sind Mobil-Telefon, PC, Laptop, Notebook und Taschenrechner mit Kommunikationsschnittstelle ausgeschlossen.

Modul / Teilmodul Name	Modul / Teilmodul Nr.	Prüferin / Prüfer	Zugelassene Hilfsmittel
Alle Module		Benner, Fries, Hillenmeyer	Keine Hilfsmittel zugelassen

Studium Generale und Sprachen

Grundsätzlich sind Mobil-Telefon, PC, Laptop, Notebook und Taschenrechner mit Kommunikationsschnittstelle ausgeschlossen.

Modul / Teilmodul Name	Modul / Teilmodul Nr.	Prüferin / Prüfer	Zugelassene Hilfsmittel
Alle Module		Siehe Prüfungsplan	Keine Hilfsmittel zugelassen

gez. Prof. Dr. Alfons Haber

Vorsitzender der Prüfungskommission